

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellen-Gesuche

werden nur gegen
Vorausbezahlung
aufgenommen.

Für 4-malige Insertion
wolle man Fr. 2.50,
für 2-malige Fr. 4.50,
für 3-malige Fr. 6.—
in Marken oder per
Mandat einsenden.

Für Schreiner!

Der Hilfsverein Herisau hat
auf Ostern 1909 einen

Schreinerlehrling

zu platzieren. 133

Gefl. Offerten wolle man an
den Vereinsvorstand richten.

Tüchtig. Maschinist

(verheiratet) gelernter Bau-
schreiner und Treppenbauer,
auf Holzbearbeitungsmaschi-
nen jed. Art bewandert, sowie
im Zuschneiden und Reissen
geübt, **sucht Stelle als
Vorarbeiter** i. Baugeschäft
oder Bauschreinerei. Eintritt
nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten unter Chiffre
S 152 an die Expedition.

Zu verkaufen:

Vorzüglicher

Petrol- und Benzinmotor
10 HP, wie neu (Lokomotiv-
fabrik).

Offerten unter Chiffre B 225
an die Expedition.

Zu kaufen gesucht

eine Partie

Türen

samt Futter und Verkleidung
auf Stab oder in moderner
Ausführung gegen Kassa.

Offerten unter Chiffre B 194
an die Expedition.

Fabriklokalitäten zu verpachten.

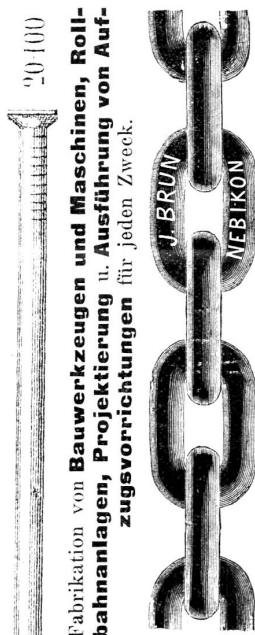
Zwei Säle je 10 m 50 cm lang,
8 m 82 cm breit, 2 m 70 cm
hoch an einer Appenzell A. Rh.
Landstrasse und 20 Minuten
von einer Bahnstation gelegen.
Die Räumlichkeiten würden
zu jedem Zweck hergerichtet.

Näheres durch Anfrage an
Z. G. 111 Rudolf Mosse,
St. Gallen. Z G 111 172

Jos. Brun & Cie. Nebikon

fabrizieren 216a

**Stiften, Ketten
Bauschrauben
Anschweissenden
Klammern.**



Gegründet
1872.

Zu verkaufen:

6 bis 7 Waggonen saubere
trockene

2 Drittel Rottannenbretter

ein Drittel

Weisstannenbretter

in Dicken von 24 bis 60 mm.

Ferner 1 Waggon saubere
trockene

Buchenbretter

in Dicken von 50 und 60 mm
zu billigem Preise.

Offerten sind zu richten an
die Expedition unter Chiffre
B 200.

Fournierpresse

Syst. Ideal, wenig gebraucht,
einspindlig, mit einer Press-
fläche von 220x120 cm **ab-
zugeben.** Anfragen gefl. an
Karl Knecht & Cie. in Liq.
Bern. 187

Zu verkaufen

eine eiserne

Tischfräse

mit Stemmvorrichtung, sehr
gut erhalten zu billigem Preise.

Von wem sagt die Expe-
dition unter No. 208.

Zu kaufen gesucht:

Eine in tadellosem Zustande
befindliche

Sägeeinrichtung

möglichst leicht, als ein ein-
facher Sägegang, komplett
auf Abbruch, event. auch nur
ein Schwunggeschirr mit Kur-
belscheiben und Lagern, eine
Schaltung und Eisenteile zu
einem Sägewagen.

Beschreibung und äusserste
Preisofferten unter Chiffre
K H 202 zur Weiterbeförde-
rung an die Expedition.

Sofort zu vermieten

Werkstätte

mit 3-4 HP Wasserkraft, 90
m² gross, genügend Hofraite,
sowie geschlossene Räume
für Material. 226

**J. Steiner's Witwe
Frauenfeld.**

Zu verpachten:

Wegen vorgerücktem Alter
des Besitzers, ist in einer
grossen gewerblichen Ort-
schaft des Kt. Aargau ein

Zimmergeschäft,

welches sich auch sehr gut
für einen Maurermeister eigen-
würde, zu verpachten.

Nebst einer grossen Werk-
statt mit grossem Abbund-
platz, gehören dazu: 1 Wohn-
haus mit 2 Wohnungen à 5
Zimmer, Estrich und Keller,
1 Ladenschuppen, 1 Holzhaus,
Garten, Pflanz- und Baum-
gartenland mit schönem Obst-
wuchs in einem Umschwunge
von ca. 2 1/2 Juch. schön ums
Geschäft gelegen. Für ener-
gischen jungen Mann schöne
Existenz.

Offerten unter Chiffre S F 227
an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Eine neue

220

Turbine

von 10-12 HP von

**J. Spörri, Sägerei
Knönau (Zürich).**

Fugenlose Fussböden

In dieser Branche sehr er-
fahrener Chemiker (Patent-
anwalt) übernimmt die He-
bung von Fabrikationsschwie-
rigkeiten und gibt Rat und
Auskunft gegen mässiges Hö-
norar. Strengste Diskretion.

Gefl. Zuschriften befördert
die Exped. sub Chiffre F D 2780.

Heinrich Brändli, Asphalt-, Dachpappen- und Holzzement-Fabrik, Horgen



empfiehlt in gut gelagerter Ware:

Asphalt-Pappen in diversen Stärken

Holzzement, vorzüglich bewährt

Asphalt-Isolierplatten für Fundamentabdeckungen, Gewölbe und Brücken etc. etc.

Isolierfilz, Asphaltfilz unter Fussböden, hinter Tapeten etc.

Hermann & Müller, erstklassiges Sägewerk, Bruck im Pinzgau, Salzburg

empfehlen:

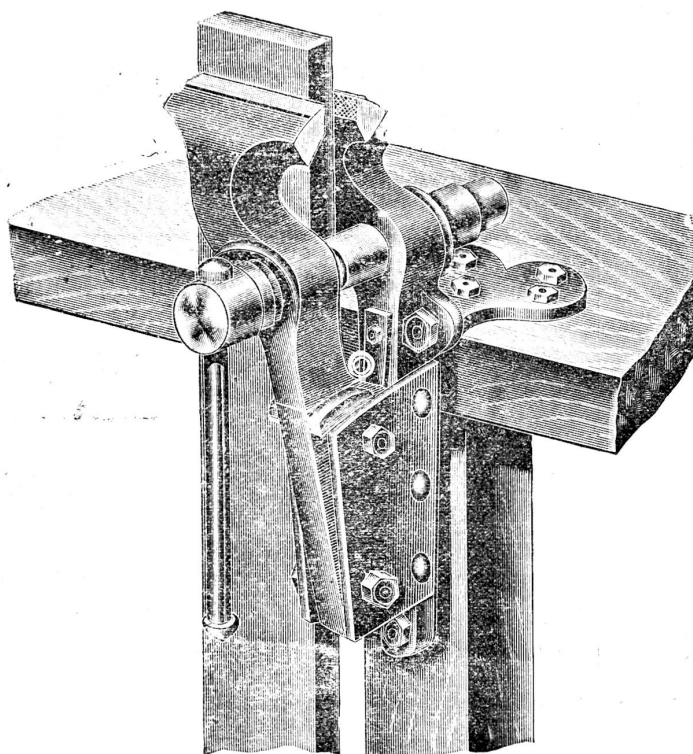
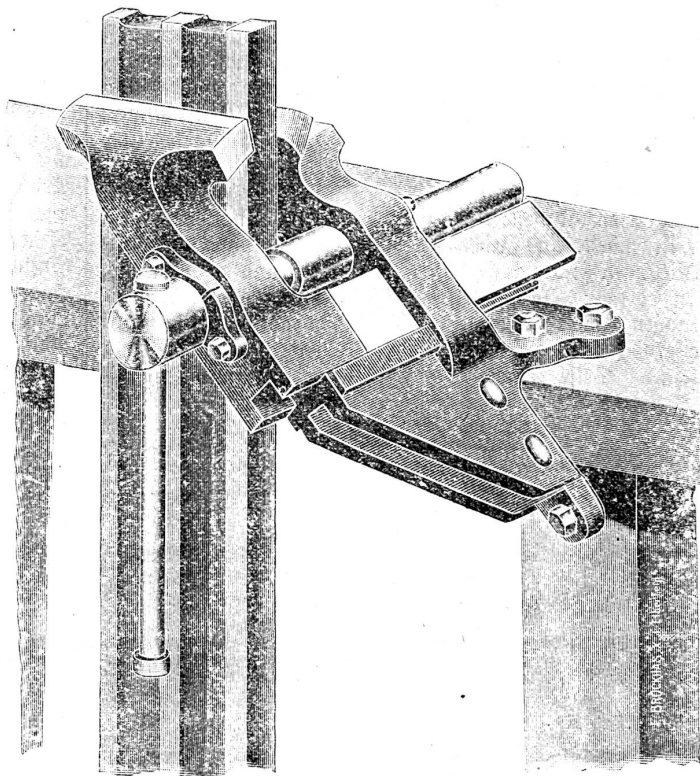
== **Trockene**, parallel besäumte **Rottannenbretter**, Gips- und Dachlatten etc. ==
Vertretung für die Schweiz und Frankreich: Kr. Müller-Trachsler, Zürich III. 1415

Schmiedeeiserner Parallel- und Flaschenschraubstock „Reform“.

(Eingefandt.)

Dieser Schraubstock gestattet beliebig lange Gegenstände fast in der ganzen Backenbreite durchzuspannen. Kein Hindernis mehr durch Spindel und Führungen. Bei allen seitherigen Schraubstöcken wurde eigentlich nur die linke Backenhälfte hauptsächlich beansprucht, während die Ausnützung der übrigen Backenteile infolge der Spindel, namentlich bei langen Gegenständen, unmöglich war.

Man war bisher bestrebt, durch einseitige Verlängerung der Backenhälfte das Vorbeispannen zu erreichen, doch spannten derartige Schraubstöcke nicht fest, sondern federten und waren auch durch den einseitigen Spindelruck in den Führungen schnell verschliffen, dabei gingen die Backen an der verlängerten Seite weiter auseinander. Diesem Uebelstand ist durch die Konstruktion des Schraubstocks „Reform“ begegnet und mit solchem einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen. Durch Schräglage der Führungen, wobei die horizontale Lage der Spannbacken nicht



verändert ist, lassen sich beliebig lange Gegenstände an der Spindel vorbei einspannen und weil der Schraubstock in der Weise konstruiert ist, daß die Spannbacken trotz ihrer schrägen Anordnung noch innerhalb der Mitte der Druckebene der Spindel liegen, so wird der Spindelruck genau wie bei bisherigen Schraubstöcken auf die Mitte der Spannbacken ausgeübt. Bei den Flaschenschraubstöcken mit drehbaren Spannbacken können konische Gegenstände (Keile usw.) fest und gleichmäßig eingespannt werden.

Der Preisunterschied gegenüber den Schraubstöcken steht in keinem Verhältnis zu den großen Vorteilen, den dieser Patent-Schraubstock „Reform“ bietet.

Alles nähere, sowie Prospekte durch das technische Bureau D. M. Cabrit, Zürich IV.